



September Herz vs. November Depression

Nach dem Goldenen Oktober, der uns noch viele Sonnentage bescherte, hat sich inzwischen das passende Wetter zur Stimmung durchgesetzt. Die Lage in der Welt ist ebenso deprimierend wie die Temperaturen. Aus Angst vor der nächsten Betriebskostenabrechnung werden die Heizungen runtergedreht oder bei einigen erst gar nicht angemacht. Eine halbkalte Wohnung, in der wenigstens die Kaffeemaschine und der Fernseher funktionieren, ist jedoch nichts gegenüber dem, was die Menschen in der Ukraine hinnehmen müssen.

In Zeiten wie diesen sind Lichtblicke wichtig. Mal abschalten können, Wohlfühlmomente erleben. Gegen Depressionen gibt es Mittel, die helfen. **Klaus Hoffmann** ist zum Glück nicht verschreibungspflichtig, jeder kann ihn erleben, so wie gestern Abend in der **Bar jeder Vernunft**.



Dort trat er, begleitet von seinem langjährigen Pianisten **Hawo Bleich** mit seinem Programm „September Herz“ auf. Welch schöneren Ort als die Bühne der Bar kann sich **Hawo Bleich** vorstellen, um seinen Geburtstag zu feiern. Und so begann das Programm gestern Abend mit dem Happy-Birthday-Song. Dieses Mal begrüßte er die Gäste in der Bar nicht mit dem Satz, dass er gerade mit seinem Privatflugzeug aus Uelzen gelandet sei, sondern aus Lübeck. Running Gags muss man auch mal abwandeln. *Fotos: Andie Kraft (1), Andreas Schwager (2), Ed Koch (1)*

Dieses Mal hatte ich mir einen Platz links neben der Bühne ausgesucht mit Blick aufs Publikum. So viele glückliche Gesichter sieht man in diesen Tagen selten. Viele von ihnen textsicher. Es gibt die Stammgäste, die immer wiederkehren, aber auch viele Erstbesucher, die leicht daran zu erkennen sind, dass sie über die von **Klaus Hoffmann** in seinen Zwischenmoderationen eingebauten Witze, wie die Sache mit

der Fernbedienung. Seine Lieder, seine Stimme, eine magische Kombination. Jedes seiner Programme ist einzigartig, seine Lieder werden immer wieder neu sortiert, selten gespielte kommen hin, die man gefühlt noch nie gehört hat. Die „*Blinde Katharina*“ ist jedoch als Zugabe immer dabei. Und was Zugaben anbelangt, ist Klaus Hoffmann immer schon sehr großzügig gewesen.



Kürzlich gab Klaus Hoffmann der Berliner Morgenpost ein Interview, das wir Ihnen empfehlen möchten.

<https://www.morgenpost.de/kultur/article236834997/Klaus-Hoffmann-Mit-71-kann-ich-s-langsam.html>



Und nach dem Konzert nimmt er sich noch Zeit für seine Fans. Klaus Hoffmann und Hawo Bleich bescherten uns einen wunderschönen Abend, und auch Sie, liebe Leserinnen und Leser können so einen

Abend genießen, und zwar gleich heute, am 23. November, und dann noch am 24. und 26., jeweils um 20:00 Uhr in der **Bar jeder Vernunft**. **Ed Koch**

<https://www.bar-jeder-vernunft.de/de/programm/programmuebersicht/klaus-hoffmann-septemberherz.html>